



Herausgeber:

Statistisches Landesamt
Rheinland-Pfalz

Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Telefon 02603 71-0

Telefax 02603 71-3150

E-Mail poststelle@statistik.rlp.de

Internet www.statistik.rlp.de

Kennziffer: E II - m 07/08

September 2008

Bestellnr.: E2023 200807

Bauhauptgewerbe im Juli 2008

Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau

Ergebnisse des Monatsberichts bei Betrieben von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten

Inhalt

Seite

Vorbemerkungen	3
-----------------------------	---

Tabellenteil

Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten

1. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang 2000 bis 2008 nach Monaten	5
2. Betriebe, Beschäftigung und Umsatz nach Wirtschaftszweigen im Juli 2008	6
3. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang nach Bauarten und Auftraggebern im Juli 2008	7
4. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang nach Verwaltungsbezirken im Juli 2008	8
5. Auftragsbestand nach Bauarten und Auftraggebern im 2. Quartal 2008	9

Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe

6. Beschäftigung und Umsatz nach Bauarten und Auftraggebern im Juli 2008	10
7. Beschäftigung und Umsatz 2000 bis 2008 nach Monaten	11

Schaubilder

1. Auftragsbestand nach Bauarten und Auftraggebern im 2. Quartal 2008	9
2. Beschäftigte 2005 bis 2008 nach Monaten	12
3. Geleistete Arbeitsstunden 2005 bis 2008 nach Monaten	12
4. Baugewerblicher Umsatz 2005 bis 2008 nach Monaten	12
5. Auftragseingang 2005 bis 2008 nach Monaten	12

Zeichenerklärung

(nach DIN 55301)

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
-	nichts vorhanden (genau Null)
...	Angabe fällt später an
/	keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
p	vorläufige Zahl
r	berichtigte Zahl
s	geschätzte Zahl

Geringfügige Abweichungen in den Summen sind auf Runden der Zahlen zurückzuführen.
Abweichungen gegenüber früheren Veröffentlichungen erklären sich durch inzwischen vorgenommene Korrekturen.

Vorbemerkungen

Rechtsgrundlagen

Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. März 2002 (BGBl. I S. 1181). Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz-BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565) in der jeweils zuletzt geänderten aktuellen Fassung.

Berichtskreis

Zum Monatsbericht melden alle bauhauptgewerblichen Betriebe von Unternehmen des produzierenden Gewerbes mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten, bauhauptgewerbliche Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten von Unternehmen außerhalb des produzierenden Gewerbes sowie alle Arbeitsgemeinschaften. Einmal jährlich, und zwar für den Berichtsmonat Juni, werden auch die Unternehmen mit 1-19 Beschäftigten erfasst (Ergänzungserhebung). Der Berichtskreis der monatlich meldenden Betriebe wird ab Oktober eines jeden Jahres an Hand der Zahl der Beschäftigten aus der Ergänzungserhebung im Juni neu festgelegt.

Methodische Hinweise

Erhoben werden jeweils nur die im Bauhauptgewerbe tätigen Bereiche der Betriebe mit ihrer inländischen Tätigkeit. Die Tabellen 1, 2, 3, 4 und 5 enthalten Angaben für Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten. In den Tabellen 6 und 7 sind monatlich hochgerechnete Zahlen für alle Betriebe enthalten, wobei die Hochrechnung mit Faktoren aus der Ergänzungserhebung im Juni erfolgt. Die ermittelten Werte sind für die Berichtsmonate Oktober bis Februar endgültig, für die weiteren Monate bis einschließlich September des nächsten Jahres gelten sie als vorläufig. Mit zunehmendem zeitlichen Abstand zur Juni-Erhebung treten in der Regel Änderungen in der Beschäftigtenzahl und Betriebsstruktur sowie in der Tätigkeit der Betriebe auf, die durch die Aufschätzung zum Teil erfasst werden können. Um diesen Mangel zu beheben erfolgt eine nachträgliche Berichtigung anhand der Ergebnisse der neuen Ergänzungserhebung.

Definitionen

Beschäftigte: Alle am Monatsende im Betrieb tätigen Personen einschl. tätige Inhaber und Mitinhaber sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige, soweit sie mindestens 55 Stunden monatlich im Betrieb tätig sind, weiterhin alle Personen, die in einem Arbeitsverhältnis zum Betrieb stehen (z. B. Direktoren, Volontäre, Praktikanten und Auszubildende).

Geleistete Arbeitsstunden: Alle von Inhabern, Angestellten, Arbeitern und Auszubildenden auf Baustellen und Bauhöfen tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Arbeitsstunden. Nicht einbezogen sind die für Bürotätigkeit geleisteten Arbeitsstunden.

Entgelte: Bei den Bruttolöhnen und Bruttogehältern ist die Summe der lohnsteuerpflichtigen Bruttobezüge (Bar- und Sachbezüge) anzugeben. Diese Beträge verstehen sich ohne Arbeitgeberanteile zur Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung, ohne Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes, ohne Winterbau-Umlage, ohne Aufwendungen für die betriebliche Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung, ohne gezahltes Vorruhestandsgeld. In den Gehältern sind auch die Bezüge von Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften enthalten, soweit sie steuerlich als Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit anzusehen sind.

Baugewerblicher Umsatz: Die dem Finanzamt für die Umsatzsteuer zu meldenden steuerbaren (steuerpflichtigen und steuerfreien) Beträge für Bauleistungen in der Bundesrepublik Deutschland und die baugewerblichen Umsätze in Zollausschlussgebieten (z.B. deutsche Freihäfen) einschließlich Umsatz aus Nachunternehmertätigkeit und Vergabe von Teilleistungen an Nachunternehmer.

Sonstiger Umsatz: Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen / handwerklichen Dienstleistungen sowie Umsatz aus Handelsware und aus sonstigen nichtindustriellen / handwerklichen Tätigkeiten.

Auftragseingang: Alle im Berichtsmonat eingegangenen und vom Betrieb fest akzeptierten Aufträge für baugewerbliche Leistungen entsprechend der Verdingungsverordnung für Bauleistungen, ohne Umsatzsteuer. Um Doppelzahlungen zu vermeiden, wird der Auftragseingang nur von dem Betrieb gemeldet, der den Bauauftrag ausführen wird, d.h. an Nachunternehmer zu vergebende Teile von Bauaufträgen werden nicht in die eigene Meldung einbezogen.

Auftragsbestand: Alle am Ende des Berichtsvierteljahres vorliegenden, fest akzeptierten, noch nicht ausgeführten Aufträge für baugewerbliche Leistungen entsprechend der Verdingungsverordnung für Bauleistungen, ohne Umsatzsteuer.

Art der Bauten und Auftraggeber: Die Merkmale „Auftragseingang“, „Geleistete Arbeitsstunden“ sowie „Baugewerblicher Umsatz“ sind nach der Art der zu errichtenden Bauten aufzuteilen. Maßgebend für die Zuordnung ist die überwiegende Zweckbestimmung des zu errichtenden Bauwerkes. Grundsätzlich ist bei der Zuordnung vom Bauvorhaben (= Endbauwerk) auszugehen. Das Bauvorhaben ist dabei nicht in einzelne Bauvorgänge zu unterteilen. Tritt eine Baufirma als Subunternehmer auf, d. h. erhält sie von einer anderen Baufirma einen Bauauftrag, der für

einen Dritten als Bauherrn ausgeführt wird, dann sind die Angaben nach Möglichkeit der zutreffenden „Endbauart“ zuzuordnen. Nur in den Fällen, in denen dem Subunternehmer nicht bekannt ist, in welche Auftraggebergruppe das Bauwerk einzuordnen ist und in denen auch nicht vom Bauwerk auf den Bauherrn geschlossen werden kann, soll die Zuordnung zur Auftraggebergruppe „Gewerblicher und industrieller Bau“ erfolgen. Ein Gebäude, das von einer Bauträgergesellschaft in Auftrag gegeben wurde, ist demjenigen Auftraggeber zuzuordnen, dessen Aufgabenbereich es endgültig dienen wird. Hochbauten sind Bauwerke, die sich im Allgemeinen wesentlich über die Erdoberfläche erheben. Sie lassen sich in Gebäude (Wohngebäude/Nichtwohngebäude) und sonstige Hochbauten (Unterkünfte, behelfsmäßige Nichtwohnbauten) untergliedern. Als Gebäude gelten selbstständig benutzbare, überdachte Bauwerke, die auf Dauer errichtet sind und die von Menschen betreten werden können und geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Auf die Umschließung durch Wände kommt es nicht an, die Überdachung allein ist ausreichend. Gebäude sind auch selbstständig benutzbare, unterirdische Bauwerke, die von Menschen betreten werden können und ebenfalls geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Hierzu zählen z. B. unterirdische Ladenzentren, Krankenhäuser, Produktionsstätten, Tiefgaragen sowie Schutzraumtiefbunker. Tiefbauten sind Bauwerke, die sich nicht oder im Allgemeinen sehr wenig über die Erdoberfläche erheben. Hierzu zählen Straßenbauten und übrige Tiefbauten (z. B. Tiefbauten, die dem Schienenverkehr dienen, Tunnels, Brücken, Start- und Landebahnen, Sportplätze, Freibäder u.ä.). Hierzu zählen auch die folgenden Bauwerke, die nach ihrer bautechnischen Gestaltung eigentlich Hochbauten sind: Hochbahnkonstruktionen, oberirdische Rohrleitungen (soweit nicht Teile von Produktionsanlagen), Fernmelde-, Radar-, Fernsehmasten, Freileitungen, Freileitungsmasten und Verkehrssignalanlagen. Für die einzelnen Bauarten gilt folgendes:

Wohnungsbau: Zum Wohnungsbau zählen alle Bauten - auch Wohnheime - deren Gesamtnutzfläche zu mindestens 50 % Wohnbedürfnissen dient, und zwar unabhängig davon, wer sie in Auftrag gegeben hat. Erstreckt sich ein Auftrag auf ein Wohngebäude mit einzelnen Räumen, die nicht dem Wohnzweck dienen, also z. B. auf Geschäftsräume, so rechnet das gesamte Gebäude zum Wohnbau. Auch Wohnungen, die im Auftrag von Bund, Ländern und Gemeinden, Sozialversicherung und sonstigen öffentlichen Auftraggebern, ferner von Kirchen, Vereinen, Verbänden, Gewerkschaften, Parteien, dem Roten Kreuz und ähnlichen Organisationen sowie von Bahn (Deutsche Bahn AG) und Post (Post AG, Postbank AG, Telekom AG) errichtet werden, zählen zum Wohnungsbau.

Gewerblicher und industrieller Bau, Landwirtschaftlicher Bau: Hierzu gehören alle überwiegend gewerblichen Zwecken dienenden Bauten, die von Unternehmen bzw. Betrieben der privaten Wirtschaft (freie Berufe, Industrie, Handwerk, Handel, Banken, Versicherungen, Verkehrs- und Dienstleistungsgewerbe, Bahn, Post); sowie von Unternehmen im Eigentum von Gebietskörperschaften in Auftrag gegeben werden. Der Bau von Wasser-, Gas- und Elektrizitätswerken stellt ebenfalls einen gewerblichen Bau dar, auch wenn es sich um einen Versorgungsbetrieb öffentlich-rechtlicher Körperschaften handelt. Wohnungsbauten, Straßenbauten für diese Auftraggeber sind nicht hier, sondern den Sammelpositionen Wohnungsbau und Straßenbau zuzuordnen. Bauvorhaben, die im Auftrag von Leasingunternehmen oder anderen privaten Auftraggebern ausgeführt werden und später von Körperschaften des öffentlichen Rechts geleast oder gemietet werden, sind ebenfalls dem gewerblichen Hoch- und Tiefbau zuzuordnen. Zum Landwirtschaftlichen Bau zählen Hoch- und Tiefbauten, die überwiegend landwirtschaftlichen und forstwirtschaftlichen, Gärtnerei- oder Fischereizwecken dienen, unabhängig vom Auftraggeber. Hierzu zählen Ställe, Scheunen, Silos, Speicher, Garagen für landwirtschaftliche Fahrzeuge u.v.m. ferner Entwässerungsanlagen und sonstige Wasserbauten, die besonders der Intensivierung der Landwirtschaft dienen. Kombinierte Gebäude mit Wohnung, Stallung und Scheune sind landwirtschaftliche Gebäude, es sei denn, flächenmäßig überwiegt der Wohnteil. Bei getrennter Bauweise sind Stallung und Scheune als landwirtschaftliche Bauten zu melden.

Bauten für Körperschaften des öffentlichen Rechts und Organisationen ohne Erwerbszweck: Hierzu gehören alle Hoch- und Tiefbauten, die im Auftrag von Bund, Ländern, Gemeinden, Zweckverbänden, von Trägern der Sozialversicherung (Körperschaften des öffentlichen Rechts) sowie von Organisationen ohne Erwerbszweck durchgeführt werden. Hierzu gehören u. a. Kirchen, Orden, religiöse und weltliche Vereinigungen, karitative Organisationen der Erziehung, Wissenschaft und Kultur sowie der Sport- und Jugendpflege, Organisationen des Wirtschaftslebens und der Gewerkschaften, Arbeitgeberverbände, Berufsorganisationen und Wirtschaftsverbände, politische Parteien und sonstige, nicht auf die Erzielung eines wirtschaftlichen Ertrages ausgerichtete Zusammenschlüsse.

Systematiken

Mit Beginn des Jahres 2003 wurden aufgrund der Änderung der NACE Rev.1 in die NACE Rev.1.1 die Statistiken, darunter die des Baugewerbes, auf die neue „Klassifikation der Wirtschaftszweige 2003“ (WZ 2003) umgestellt und ersetzt die bisherige Wirtschaftsklassifikation 1993 (WZ93). Da sich die Struktur der WZ 2003 gegenüber der WZ 93 nur geringfügig änderte, war eine Doppelaufbereitung oder Rückrechnung auf die neue Wirtschaftszweigklassifikation nicht erforderlich.

Veröffentlichungen

Ergebnisse für das Bundesgebiet werden vom Statistischen Bundesamt, 65180 Wiesbaden, in der Reihe „Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft“ veröffentlicht.

1. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang 2000 bis 2008 nach Monaten
- Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

Monat Jahr		Betriebe	Beschäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Umsatz 1)		Auftrags- eingang ¹)
					insgesamt	insgesamt	baugew. Umsatz	
		Anzahl		1 000	1 000 EUR			
2000		529	25 801	2 697	65 637	250 724	247 898	196 842
2001		510	24 361	2 466	62 455	238 309	234 809	191 677
2002		476	22 837	2 270	59 714	228 125	224 397	184 556
2003	Monats-	436	20 851	2 084	55 885	214 027	211 422	171 365
2004	> durch-	405	19 161	1 904	51 453	214 496	211 710	160 893
2005	schnitt	371	17 544	1 726	46 152	192 231	189 204	162 953
2006		351	17 293	1 751	46 343	215 589	212 422	179 911
2007		349	17 541	1 783	47 931	217 501	210 859	192 378
2005	Januar	383	17 657	1 149	42 308	126 728	124 351	106 331
	Februar	377	17 205	996	36 439	105 526	103 792	106 432
	März	375	17 151	1 438	40 591	142 220	139 988	167 088
	April	375	17 376	1 919	46 314	174 209	171 130	160 344
	Mai	373	17 469	1 785	46 423	176 477	173 469	183 443
	Juni	372	17 565	2 138	47 856	210 602	206 956	186 011
	Juli	370	17 648	1 997	46 562	232 029	228 351	168 211
	August	371	17 842	1 880	50 101	216 794	212 965	187 047
	September	370	17 816	2 072	48 455	220 713	217 347	213 148
	Oktober	363	17 823	1 969	47 121	217 235	213 914	180 996
	November	359	17 637	1 917	54 906	235 327	231 963	150 307
	Dezember	359	17 336	1 448	46 752	248 917	246 224	146 081
2006	Januar	355	16 813	955	39 913	117 585	115 123	101 368
	Februar	352	16 355	1 028	35 249	112 181	109 810	176 287
	März	350	16 598	1 535	39 333	154 138	151 551	183 215
	April	352	17 028	1 780	44 918	188 017	185 558	184 485
	Mai	347	17 166	2 034	48 150	219 206	216 375	193 086
	Juni	346	17 242	1 983	47 390	223 254	219 323	229 502
	Juli	345	17 264	1 931	46 646	245 007	241 683	229 656
	August	346	17 539	1 945	49 737	226 073	223 303	177 508
	September	346	17 693	2 067	47 891	251 387	247 334	207 709
	Oktober	357	18 048	2 089	49 752	249 397	245 647	181 913
	November	356	17 998	2 108	58 478	283 496	279 999	164 400
	Dezember	355	17 768	1 553	48 655	317 329	313 362	129 807
2007	Januar	352	17 140	1 313	44 124	153 105	149 270	159 143
	Februar	350	17 088	1 335	39 592	137 109	135 273	129 658
	März	350	17 375	1 760	43 251	189 946	187 493	217 775
	April	347	17 322	1 792	47 378	173 214	170 321	200 437
	Mai	351	17 522	1 919	49 534	207 538	204 125	216 454
	Juni	349	17 706	1 925	48 242	226 910	223 275	206 265
	Juli	347	17 628	1 915	50 458	243 881	237 183	234 705
	August	343	17 656	2 011	50 720	236 150	226 812	186 862
	September	342	17 574	1 912	45 940	239 488	226 979	216 144
	Oktober	353	17 928	2 177	49 944	262 417	251 751	234 064
	November	352	17 892	1 976	58 408	269 834	256 354	155 453
	Dezember	351	17 657	1 365	47 583	270 418	261 470	151 571
2008	Januar	349	17 301	1 463	45 280	150 934	144 639	137 926
	Februar	349	17 292	1 527	42 289	177 478	168 963	134 608
	März	349	17 334	1 483	42 161	172 999	165 424	187 881
	April	347	17 372	2 014	49 248	214 754	202 942	217 129
	Mai	346	17 453	1 792	48 511	218 269	208 335	177 817
	Juni	346	17 715	2 049	49 720	267 254	254 647	249 318
	Juli	345	17 428	1 879	52 078	247 839	236 812	197 746
	August							
	September							
	Oktober							
	November							
	Dezember							

1) Ohne Umsatzsteuer

2. Betriebe, Beschäftigung und Umsatz nach Wirtschaftszweigen im Juli 2008
- Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

WZ 2003	Wirtschaftszweig	Betriebe	Be- schäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Umsatz ¹⁾	
						insgesamt	baugew. Umsatz
		Anzahl		1 000		1 000 EUR	
45.1	Vorbereitende Baustellenarbeiten	16	483	58	1 451	5 866	5 676
45.11	Abbruch-, Spreng- u. Entrümmungsgewerbe,						
	Erdbewegungsarbeiten	15	.	.	.	.	.
45.11.1	Abbruch-, Spreng- u. Entrümmungsgewerbe	5	.	.	.	.	.
45.11.2	Erdbewegungsarbeiten	10	.	.	.	.	.
45.11.4	Aufschließung von Lagerstätten; Auffüllen stillgelegter						
	Lagerstätten	-	-	-	-	-	-
45.12	Test- und Suchbohrung	1	.	.	.	.	.
45.2	Hoch- und Tiefbau	329	16 945	1 821	50 627	241 973	231 136
45.21	Hochbau, Brücken- und Tunnelbau u.Ä.	173	8 458	835	25 627	123 721	123 531
45.21.1	Hoch- und Tiefbau, ohne ausgepr. Schwerpunkt	59	3 900	380	11 631	51 982	51 862
45.21.2	Hochbau (ohne Fertigteilbau)	72	3 021	283	9 324	55 402	55 361
45.21.3	Errichtung von Fertigteilbauten aus Beton im						
	Hochbau aus selbst hergestellten Fertigteilen	2	.	.	.	.	.
45.21.4	Errichtung von Fertigteilbauten aus Beton im						
	Hochbau aus fremd bezogenen Fertigteilen	-	-	-	-	-	-
45.21.5	Errichtung von Fertigteilbauten aus Holz u. Kunststoffen						
	im Hochbau aus fremd bezogenen Fertigteilen	-	-	-	-	-	-
45.21.6	Brücken- und Tunnelbau u.Ä.	5	.	.	.	.	.
45.21.7	Rohrleitungs- und Kabelleitungstiefbau	35	1 282	144	3 727	12 023	11 993
45.22	Dachdeckerei, Bauspenglerei, Abdichtungen und Zimmerei	51	1 608	171	.	18 733	18 598
45.22.1	Dachdeckerei und Bauspenglerei	36	1 126	126	2 784	13 926	13 889
45.22.2	Abdichtung gegen Wasser und Feuchtigkeit	2	.	.	.	.	.
45.22.3	Zimmerei und Ingenieurholzbau	13	.	.	935	.	.
45.23	Bau von Straßen, Bahnverkehrsstrecken, Rollbahnen						
	und Sportanlagen	69	4 897	590	14 604	72 434	63 663
45.23.1	Bau von Straßen, Rollbahnen und Sportanlagen	58	4 407	538	13 057	68 187	59 416
45.23.2	Bau von Bahnverkehrsstrecken	11	490	51	1 548	4 247	4 247
45.24	Wasserbau	1	.	.	.	.	.
45.25	Sonstiger spezialisierter Hoch- und Tiefbau	35	.	.	6 309	.	.
45.25.1	Brunnenbau	1	.	.	.	.	.
45.25.2	Schachtbau	-	-	-	-	-	-
45.25.3	Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau	3	253	.	924	3 979	3 042
45.25.4	Gerüstbau	7	260	34	694	2 647	2 536
45.25.5	Gebäudetrocknung	2	.	.	.	.	.
45.25.6	Sonstiger spezialisierter Hoch- und Tiefbau, a.n.g.	22	.	.	.	.	.
45.1/2	Bauhauptgewerbe insgesamt	345	17 428	1 879	52 078	247 839	236 812

1) Ohne Umsatzsteuer.

3. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang nach Bauarten und Auftraggebern im Juli 2008
- Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

Merkmal	Juli 2008	Juni 2008	Juli 2007	Veränderung in % gegenüber dem		Januar - Juli		
				Vor- monat	Vorjahres- monat	2007	2008	Verände- rung in %
Betriebe (MD)	345	346	347	- 0,3	- 0,6	349	347	- 0,6
Beschäftigte insgesamt (MD)	17 428	17 715	17 628	- 1,6	- 1,1	17 397	17 413	0,1
Entgelte (1 000 EUR)	52 078	49 720	50 458	4,7	3,2	322 578	329 286	2,1
Geleistete Arbeitsstunden (1 000 Stunden)	1 879	2 049	1 915	- 8,3	- 1,9	11 959	12 207	2,1
Hochbau insgesamt	723	774	738	- 6,6	- 2,0	4 828	4 846	0,4
Wohnungsbau	219	246	240	- 10,6	- 8,4	1 678	1 541	- 8,1
gewerblicher Hochbau	355	384	363	- 7,6	- 2,2	2 289	2 404	5,0
öffentlicher Hochbau	149	145	136	3,2	9,7	862	901	4,5
Organisationen ohne Erwerbszweck	23	24	36	- 5,3	- 35,3	211	169	- 20,0
Körperschaften des öffentl. Rechts	126	120	100	4,9	25,7	651	732	12,4
Tiefbau insgesamt	1 155	1 275	1 177	- 9,3	- 1,8	7 131	7 361	3,2
gewerblicher Tiefbau	230	256	230	- 10,3	- 0,1	1 394	1 489	6,9
öffentlicher Tiefbau	328	359	375	- 8,7	- 12,6	2 348	2 245	- 4,4
Straßenbau	598	660	572	- 9,3	4,6	3 389	3 627	7,0
Baugewerblicher Umsatz (1 000 EUR) ¹⁾	236 812	254 647	237 183	- 7,0	- 0,2	1 306 941	1 381 762	5,7
Hochbau insgesamt	115 286	126 920	111 043	- 9,2	3,8	639 058	713 645	11,7
Wohnungsbau	26 186	26 721	27 389	- 2,0	- 4,4	161 872	173 887	7,4
gewerblicher Hochbau	56 438	58 306	54 260	- 3,2	4,0	316 825	337 075	6,4
öffentlicher Hochbau	32 661	41 893	29 394	- 22,0	11,1	160 361	202 683	26,4
Organisationen ohne Erwerbszweck	2 775	2 787	4 141	- 0,4	- 33,0	16 993	15 407	- 9,3
Körperschaften des öffentl. Rechts	29 886	39 106	25 253	- 23,6	18,3	143 368	187 276	30,6
Tiefbau insgesamt	121 527	127 726	126 140	- 4,9	- 3,7	667 883	668 117	0,0
gewerblicher Tiefbau	22 871	23 344	19 309	- 2,0	18,4	107 667	131 844	22,5
öffentlicher Tiefbau	32 243	34 499	41 052	- 6,5	- 21,5	215 460	194 865	- 9,6
Straßenbau	66 413	69 883	65 779	- 5,0	1,0	344 756	341 408	- 1,0
Sonstiger Umsatz (1 000 EUR) ¹⁾	11 027	12 607	6 697	- 12,5	64,6	24 761	67 765	173,7
Gesamtumsatz (1 000 EUR) ¹⁾	247 839	267 254	243 881	- 7,3	1,6	1 331 703	1 449 527	8,8
Auftragseingang (1 000 EUR) ¹⁾	197 746	249 318	234 705	- 20,7	- 15,7	1 364 437	1 302 424	- 4,5
Hochbau insgesamt	87 049	119 454	110 135	- 27,1	- 21,0	644 245	624 012	- 3,1
Wohnungsbau	22 552	32 128	19 452	- 29,8	15,9	138 225	147 996	7,1
gewerblicher Hochbau	40 659	60 116	45 039	- 32,4	- 9,7	342 512	300 837	- 12,2
öffentlicher Hochbau	23 838	27 210	45 644	- 12,4	- 47,8	163 509	175 178	7,1
Organisationen ohne Erwerbszweck	1 928	4 954	1 812	- 61,1	6,4	16 915	15 597	- 7,8
Körperschaften des öffentl. Rechts	21 910	22 256	43 832	- 1,6	- 50,0	146 594	159 581	8,9
Tiefbau insgesamt	110 696	129 864	124 570	- 14,8	- 11,1	720 192	678 413	- 5,8
gewerblicher Tiefbau	19 113	16 785	17 780	13,9	7,5	112 709	104 462	- 7,3
öffentlicher Tiefbau	31 063	45 073	36 860	- 31,1	- 15,7	217 734	200 574	- 7,9
Straßenbau	60 520	68 006	69 930	- 11,0	- 13,5	389 749	373 376	- 4,2

1) Ohne Umsatzsteuer.

4. Betriebe, Beschäftigung und Umsatz nach Verwaltungsbezirken im Juli 2008
- Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

Verwaltungsbezirk	Betriebe	Be- schäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Umsatz ¹⁾		Auftrags- eingang ¹⁾
					insgesamt	baugew. Umsatz	
	Anzahl		1 000	1 000 EUR			
Kreisfreie Stadt							
Koblenz	11	504	67	1 560	5 341	5 341	2 959
Landkreise							
Ahrweiler	8	414	40	1 109	3 790	3 728	2 568
Altenkirchen (Ww.)	11	865	114	2 785	12 512	12 238	9 197
Bad Kreuznach	9	515	50	1 569	5 034	5 034	5 043
Birkenfeld	7	402	34	1 258	7 042	7 042	5 657
Cochem-Zell	8	657	78	2 006	10 239	10 231	3 739
Mayen-Koblenz	27	929	94	2 780	16 362	16 353	9 689
Neuwied	18	725	79	2 080	7 561	7 454	7 409
Rhein-Hunsrück-Kreis	18	1 234	135	3 864	16 129	14 510	12 687
Rhein-Lahn-Kreis	13	565	62	1 536	7 215	7 205	2 742
Westerwaldkreis	26	1 552	194	4 443	26 828	19 243	15 787
Kreisfreie Stadt							
Trier	6	267	31	776	2 371	2 176	1 294
Landkreise							
Bernkastel-Wittlich	22	835	98	2 215	8 633	8 622	9 801
Eifelkreis Bitburg-Prüm	13	644	70	1 655	9 223	9 126	27 382
Vulkaneifel	8	338	33	924	3 125	3 073	3 212
Trier-Saarburg	12	657	65	1 778	6 214	5 908	4 516
Kreisfreie Städte							
Frankenthal (Pfalz)	2	.	.	.	.	.	.
Kaiserslautern	7	652	45	2 413	20 957	20 957	8 517
Landau in der Pfalz	3	86	7	243	578	578	.
Ludwigshafen am Rhein	10	625	72	1 825	6 797	6 797	7 547
Mainz	16	598	66	1 745	10 575	.	6 247
Neustadt a. d. Weinstr.	4	160	7	499	3 604	.	.
Pirmasens	3	257	21	862	3 325	3 323	436
Speyer	4	218	19	616	1 586	1 586	3 957
Worms	6	238	28	707	.	.	.
Zweibrücken	2	.	.	.	.	.	.
Landkreise							
Alzey-Worms	9	540	63	1 586	.	.	.
Bad Dürkheim	6	176	19	496	1 395	1 388	1 573
Donnersbergkreis	5	.	.	.	1 591	1 591	.
Germersheim	11	359	44	975	4 173	4 173	3 595
Kaiserslautern	7	.	.	.	.	.	1 931
Kusel	5	.	.	.	.	.	.
Südliche Weinstraße	6	198	20	559	1 716	1 716	1 547
Rhein-Pfalz-Kreis	6	538	49	2 212	13 447	13 447	9 776
Mainz-Bingen	12	745	78	2 341	9 975	9 865	10 372
Südwestpfalz	4	161	17	456	2 045	2 043	1 335
Rheinland-Pfalz	345	17 428	1 879	52 078	247 839	236 812	197 746
Kreisfreie Städte	74	3 755	379	11 666	60 222	59 890	34 186
Landkreise	271	13 673	1 500	40 412	187 617	176 922	163 560
Industrie- und Handelskammer							
Kammerbezirk Koblenz	156	8 362	948	24 989	118 053	108 380	77 478
Kammerbezirk Trier	61	2 741	297	7 350	29 567	28 905	46 206
Kammerbezirk Rheinhessen	43	2 121	235	6 379	32 412	31 808	29 083
Kammerbezirk Pfalz	85	4 204	400	13 360	67 807	67 719	44 979

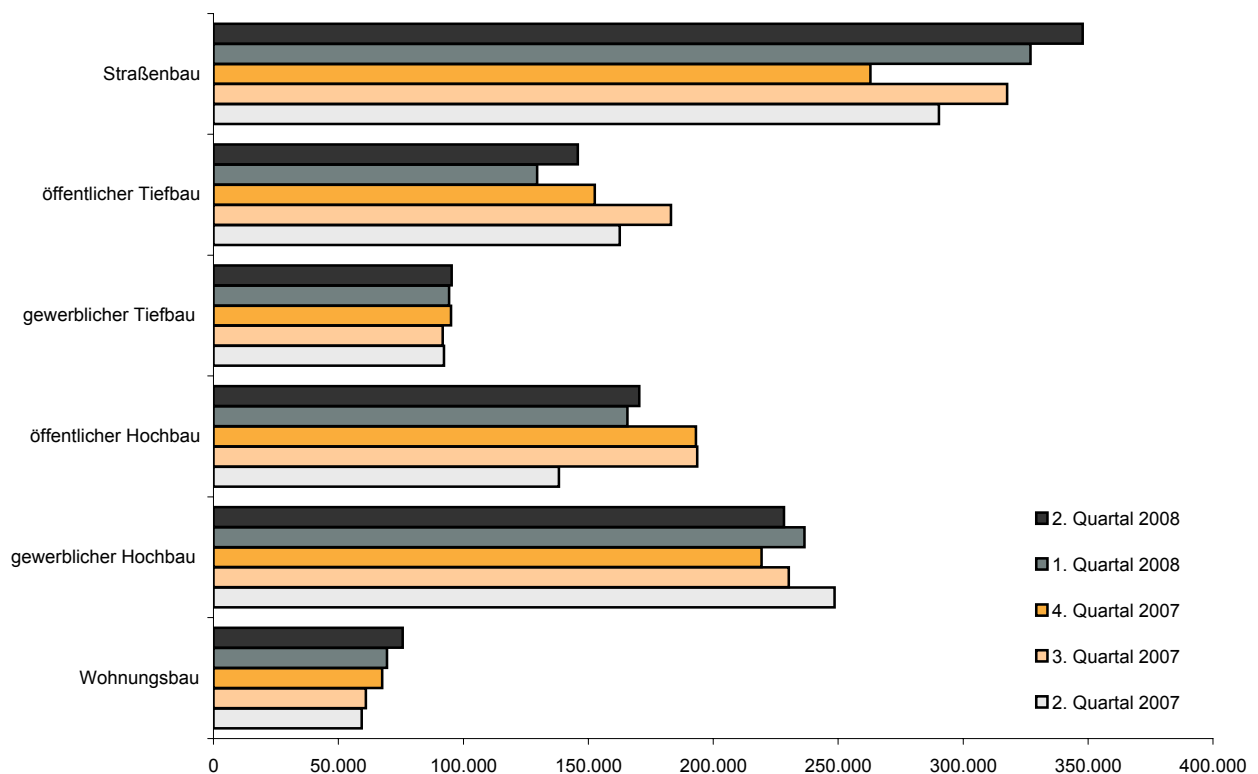
1) Ohne Umsatzsteuer.

5. Auftragsbestand ¹⁾ nach Bauarten und Auftraggebern im 2.Quartal 2008
- Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

Bauart Auftraggeber	1. Quartal 2007	2. Quartal 2007	3. Quartal 2007	4. Quartal 2007	1. Quartal 2008	2. Quartal 2008		
						insgesamt	Veränderung gegenüber	
							Vorquartal	Vorjahres- quartal
	1 000 EUR						%	
Bauhauptgewerbe insgesamt	894 237	991 232	1 077 392	990 617	1 022 350	1 063 375	4,0	7,3
Hochbau insgesamt	422 808	446 110	484 908	479 993	471 543	474 384	0,6	6,3
Wohnungsbau	59 408	59 306	61 012	67 554	69 432	75 711	9,0	27,7
gewerblicher Hochbau	249 559	248 561	230 285	219 324	236 455	228 326	- 3,4	- 8,1
öffentlicher Hochbau	113 841	138 243	193 610	193 114	165 656	170 348	2,8	23,2
Organisationen ohne Erwerbszweck	7 264	8 902	14 760	28 545	14 625	15 488	5,9	74,0
Körperschaften des öffentl. Rechts	106 577	129 341	178 850	164 570	151 032	154 860	2,5	19,7
Tiefbau insgesamt	471 429	545 123	592 485	510 625	550 807	588 990	6,9	8,0
gewerblicher Tiefbau	81 904	92 211	91 798	95 096	94 303	95 299	1,1	3,3
öffentlicher Tiefbau	149 161	162 632	183 098	152 565	129 570	145 836	12,6	- 10,3
Straßenbau	240 365	290 279	317 588	262 964	326 934	347 856	6,4	19,8

1) Ohne Umsatzsteuer.

1. Auftragsbestand nach Bauarten und Auftraggebern
2. Quartal 2007 bis 2. Quartal 2008 (in 1 000 EUR)



6. Beschäftigung und Umsatz nach Bauarten und Auftraggebern im Juli 2008
- Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe -

Merkmal	Juli 2008	Juni 2008	Juli 2007	Veränderung in % gegenüber dem		Januar - Juli		
				Vor- monat	Vorjahres- monat	2007	2008	Verände- rung in %
Beschäftigte insgesamt (MD)	35 812	36 402	36 996	- 1,6	- 3,2	36 412	35 782	- 1,7
Entgelte (1 000 EUR)	87 890	83 910	86 522	4,7	1,6	553 502	555 723	0,4
Geleistete Arbeitsstunden (1 000 Stunden)	3 745	4 117	3 975	- 9,0	- 5,8	25 318	24 977	- 1,3
Hochbau insgesamt	2 254	2 472	2 433	- 8,8	- 7,4	16 004	15 470	- 3,3
Wohnungsbau	1 449	1 628	1 588	- 11,0	- 8,8	10 737	10 190	- 5,1
gewerblicher Hochbau	557	603	597	- 7,6	- 6,7	3 770	3 773	0,1
öffentlicher Hochbau	248	241	248	2,9	-	1 497	1 507	0,7
Organisationen ohne Erwerbszweck	43	45	78	- 4,4	- 44,9	431	315	- 26,9
Körperschaften des öffentl. Rechts	205	196	170	4,6	20,6	1 066	1 192	11,8
Tiefbau insgesamt	1 491	1 645	1 542	- 9,4	- 3,3	9 314	9 507	2,1
gewerblicher Tiefbau	349	388	357	- 10,1	- 2,2	2 145	2 259	5,3
öffentlicher Tiefbau	409	448	472	- 8,7	- 13,3	2 961	2 802	- 5,4
Straßenbau	733	809	713	- 9,4	2,8	4 208	4 446	5,7
Baugewerblicher Umsatz (1 000 EUR) ¹⁾	388 293	412 349	388 819	- 5,8	- 0,1	2 150 788	2 343 529	9,0
Hochbau insgesamt	241 176	257 938	235 968	- 6,5	2,2	1 344 168	1 531 984	14,0
Wohnungsbau	122 850	125 360	126 684	- 2,0	- 3,0	723 627	815 782	12,7
gewerblicher Hochbau	76 476	79 008	71 298	- 3,2	7,3	417 298	456 754	9,5
öffentlicher Hochbau	41 850	53 570	37 986	- 21,9	10,2	203 243	259 448	27,7
Organisationen ohne Erwerbszweck	3 915	3 932	6 035	- 0,4	- 35,1	26 607	21 737	- 18,3
Körperschaften des öffentl. Rechts	37 935	49 638	31 951	- 23,6	18,7	176 636	237 711	34,6
Tiefbau insgesamt	147 117	154 411	152 851	- 4,7	- 3,8	806 620	811 545	0,6
gewerblicher Tiefbau	33 732	34 430	28 989	- 2,0	16,4	162 186	194 457	19,9
öffentlicher Tiefbau	37 887	40 538	48 424	- 6,5	- 21,8	255 153	228 977	- 10,3
Straßenbau	75 498	79 443	75 438	- 5,0	0,1	389 281	388 111	- 0,3
Sonstiger Umsatz (1 000 EUR) ¹⁾	11 791	13 481	7 198	- 12,5	63,8	35 001	72 461	107,0
Gesamtumsatz (1 000 EUR) ¹⁾	400 084	425 830	396 017	- 6,0	1,0	2 185 789	2 415 990	10,5

1) Ohne Umsatzsteuer.

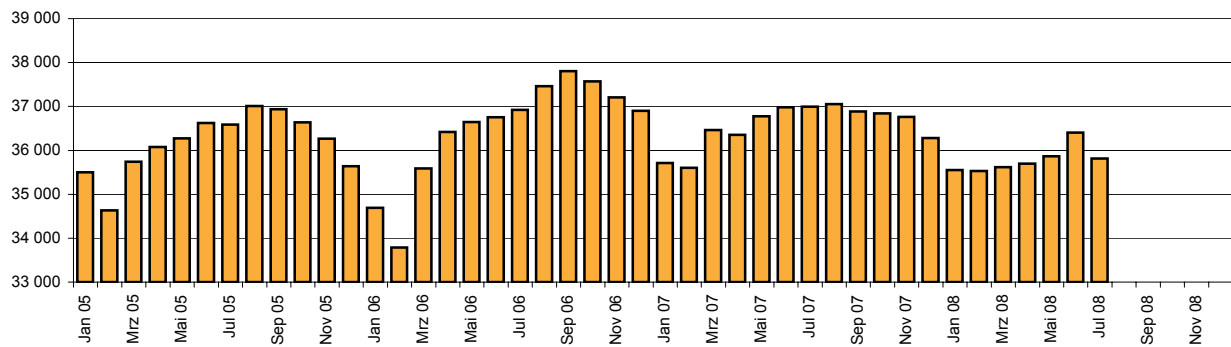
7. Beschäftigung und Umsatz 2000 bis 2008 nach Monaten
- Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe -

Monat	Beschäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Umsatz ¹⁾	
			insgesamt	insgesamt	baugew. Umsatz
Jahr		1 000	1 000 EUR		
2000		46 850	4 989	102 030	369 841
2001		44 678	4 494	98 237	352 053
2002		42 573	4 142	95 125	344 480
2003	Monats-	39 526	3 967	89 584	331 852
2004	> durch-	38 163	3 780	85 009	343 057
2005	schnitt	36 159	3 435	78 937	305 231
2006		36 480	3 639	80 510	348 700
2007		36 559	3 702	81 868	344 201
2005	Januar	35 498	2 358	70 010	197 688
	Februar	34 635	2 055	60 016	169 727
	März	35 738	2 918	69 563	229 352
	April	36 074	3 798	79 744	278 184
	Mai	36 273	3 578	80 033	283 749
	Juni	36 626	4 270	82 947	344 078
	Juli	36 587	4 050	80 183	370 237
	August	37 007	3 766	86 648	342 150
	September	36 935	4 085	83 697	351 592
	Oktober	36 637	3 839	80 729	342 573
	November	36 263	3 705	93 797	367 548
	Dezember	35 639	2 803	79 874	385 892
2006	Januar	34 695	1 937	67 855	180 450
	Februar	33 789	2 148	59 644	186 040
	März	35 591	3 292	68 699	253 689
	April	36 422	3 731	78 784	324 395
	Mai	36 645	4 243	84 549	359 154
	Juni	36 751	4 172	83 234	360 386
	Juli	36 919	4 193	81 931	415 744
	August	37 465	4 058	87 625	368 918
	September	37 803	4 274	84 153	402 010
	Oktober	37 573	4 250	85 727	395 079
	November	37 210	4 260	100 475	444 394
	Dezember	36 897	3 114	83 449	499 593
2007	Januar	35 713	2 698	75 892	247 343
	Februar	35 605	2 823	68 097	220 275
	März	36 465	4 019	74 164	333 841
	April	36 354	3 776	81 240	283 375
	Mai	36 773	4 030	84 937	341 823
	Juni	36 977	3 997	82 650	363 115
	Juli	36 996	3 975	86 522	396 017
	August	37 055	4 040	86 971	378 596
	September	36 883	3 894	78 775	378 204
	Oktober	36 839	4 384	84 288	417 114
	November	36 765	3 939	98 573	427 840
	Dezember	36 282	2 847	80 304	436 734
2008	Januar	35 551	3 073	76 417	254 145
	Februar	35 532	3 238	71 369	320 601
	März	35 619	3 106	71 153	297 680
	April	35 697	4 036	83 114	351 339
	Mai	35 863	3 662	81 870	366 311
	Juni	36 402	4 117	83 910	425 830
	Juli	35 812	3 745	87 890	400 084
	August				
	September				
	Oktober				
	November				
	Dezember				

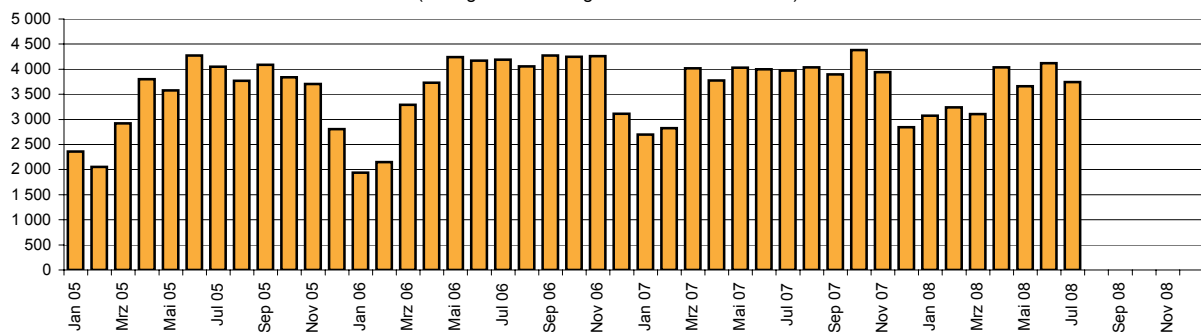
1) Ohne Umsatzsteuer.

Entwicklung ausgewählter Merkmale im Bauhauptgewerbe 2005 bis 2008 nach Monaten

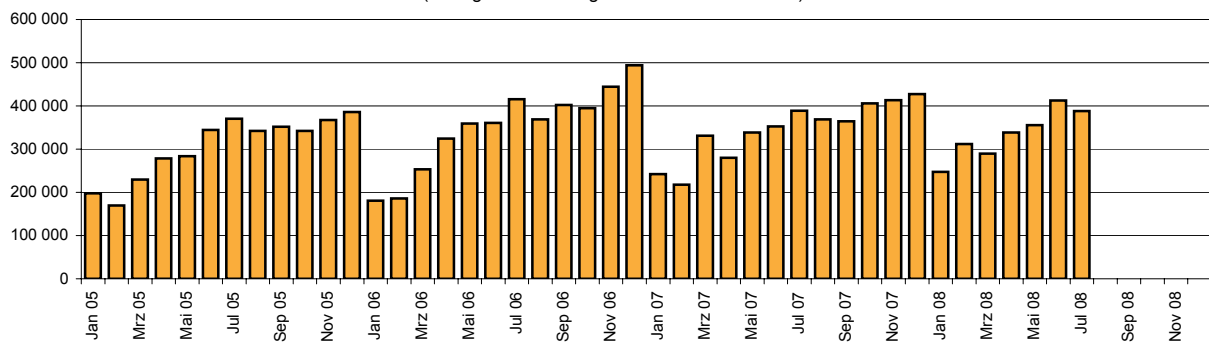
2. Beschäftigte (Anzahl)
(Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe)



3. Geleistete Arbeitsstunden (in 1000 Stunden)
(Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe)



4. Baugewerblicher Umsatz (in 1000 EUR)
(Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe)



5. Auftragseingang (in 1000 EUR)
(Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten)

